

Theisen & Bonitz platziert tb flex B 310 SP bei Druckerei Rüss in Potsdam

Stapel- oder Broschürenfertigung in Vollendung



Die ehemalige Waffenmeisterei des Kaisers dient heute in Potsdam als Firmensitz der Druckerei Rüss. 12 Mitarbeiter fertigen hier feinste Drucksachen.

1980 übernahm der Buchbinder Christian Rüss mit gerade einmal 21 Jahren (kurz vor seiner Meisterprüfung) die schon seit 1910 bestehende Buchbinderei in der Lindenstraße in Potsdam Mitte. Schon kurz darauf schloss sich ihm sein Bruder Cornelius – ebenfalls Buchbindermeister – an, sodass der Betrieb seither



Hochwertige Broschüren und Bücher sowie selbst entwickelte Drucksachen mit raffinierter Verarbeitung bestimmen das vielseitige Portfolio von Rüss.

gemeinsam als Familienunternehmen geführt wird. 1994 wurde die Buchbinderei durch Gründung einer Druckerei ergänzt. Schon bald war das vollstufige Unternehmen so weit gewach-

sen, dass neue Räumlichkeiten gefunden werden mussten. 2002 fand daher der Umzug in den Ulanenweg statt. Die Druckerei mit Druckvorstufe und Weiterverarbeitung findet man seitdem in der 1860 von Friedrich Wilhelm IV. erbauten Alten Waffenmeisterei, deren 600 m² als Ruine erworben und aufwendig saniert wurden.

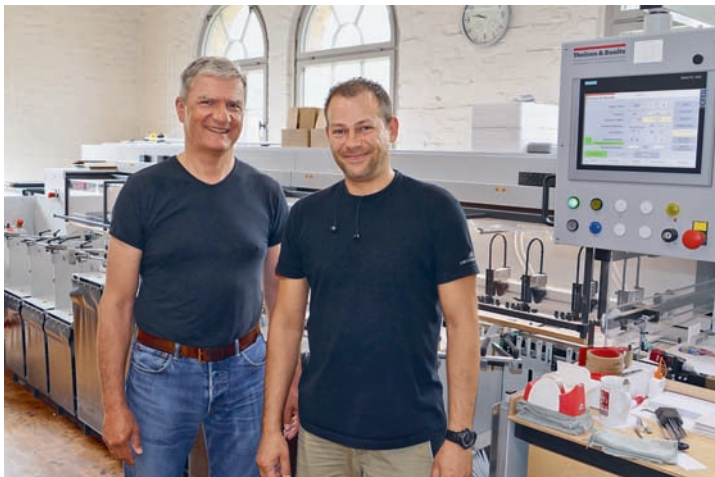
Das Graphikbüro hat seinen Sitz weiterhin am Gründungsort der Druckerei, am Jägertor, im Zentrum der Potsdamer Innenstadt.

Die Arbeitsweise stimmt

Die Ausstattung der Druckerei Rüss ist stets so ausgelegt, dass sie dem aktuellen Stand der Technik entspricht und man für die angebotenen Dienstleistungen vollständig ausgerüstet ist.



Neueste Investition bei Rüss: die Zusammentragmaschine tb flex B 310 SP von Theisen & Bonitz mit Stapelauslage und Broschürenfertigung.



Inhaber Christian Rüss (l.) und Anwender Roberto Engel erreichen mit der neuen Theisen & Bonitz-Anlage eine deutlich höhere Produktivität.

Das gilt natürlich auch für die Weiterverarbeitung, die man jüngst durch den Erwerb einer neuen Zusammentraganlage von Theisen & Bonitz auf den neuesten Stand brachte.

Bereits über sieben Jahre arbeitete man mit einer gebrauchten Anlage von Theisen & Bonitz und erkannte an ihr die richtige Systematik des horizontalen Zusammentragens und die höhere Präzision gegenüber einer Falzbogenverarbeitung. Auf der letzten drupa sahen sich die Brüder Rüss die neueste Generation tb

flex-Maschinen an und bekamen deren Vorteile höchstpersönlich von Firmenchef Achim Theisen fachmännisch erklärt.

Schneller und sicherer

Ausgerüstet mit einer kontinuierlichen Stapelauslage und dem Broschürenfertigungsaggregat tb S 203 QSM ist die Zusammentragmaschine tb flex B 310 SP deutlich schneller, beherrscht den elektronischen Formatwechsel und besitzt eine sichere Fehlererkennung. Die Anlage des

Maschinenbauers aus Burscheid unterstützt damit eines der Hauptargumente gegenüber den Kunden von Rüss, nämlich die Produktionssicherheit.

Stark durch Know-how

Die Druckerei Rüss profiliert sich gegenüber Anbietern im Netz durch detaillierte Beratung und die Umsetzung eigener Ideen, durch die buchbinderische Erfahrung der Firmenchefs und Mitarbeiter sowie durch besagte Produktionssicherheit. Kunden werden genau an der Stelle abgeholt, wo sie sich gerade fachlich befinden. Dabei tritt das Unternehmen nicht als Agentur auf, im Gegenteil: Man stärkt die Agenturen durch eine gute, enge Zusammenarbeit.

Mit einem starken, enorm erfahrenen Team, das keine Fluktuation kennt, und mit tollen Maschinen (wie denen von Theisen & Bonitz) sehen Christian und Cornelius Rüss einer sicheren Zukunft entgegen.

Druckerei Rüss
Tel. 03 31 / 8 87 16 00
Theisen & Bonitz
www.theisen-bonitz.de



Im Linkslauf werden Sätze gezählt und in bis zu 15 cm hohen Stapeln gesammelt, die kontinuierlich auf die Bandauslage fahren. Im Rechtslauf steht die vollautomatische Broschürenfertigung tb S 203 QSM zur Verfügung.